



# Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH


FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,  
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

30. NOVEMBER 2022

AUSGABE 24  
JAHRGANG 18



SCHATTENTHEATER


  
**Stadt**  
*Journal*  
**HEIMBACH**

**Noch 24 Tage  
 bis Weihnachten...**

Möchten Sie sich zum Jahresabschluss bei Ihrer Kundschaft bedanken oder Ihren Angehörigen und Freunden zum Fest

**„Frohe Weihnachten“**  
 wünschen?

Dann senden Sie uns Ihre gewünschte Anzeige bis spätestens 5. Dezember 2022. Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung der Anzeigen behilflich.

Sie erreichen uns unter 02446-80810 oder per Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de


*Wir gratulieren zum Geburtstag!*

- Norbert Schlenkermann**  
 Auf Wissen Woog 30, Heimbach  
**wird am 19.12.2022** **68 Jahre**
- Martin Waider**  
 Gartenstraße 16, Blens  
**wird am 21.12.2022** **74 Jahre**
- Christian Hentscher**  
 Alte Burgstraße 2, Vlatten  
**wird am 22.12.2022** **79 Jahre**
- Franz Josef Widding**  
 Auf dem Broich 4a, Hasenfeld  
**Wird am 25.12.2022** **67 Jahre**
- Helene Nagelschmitz**  
 St.-Michael-Straße 26, Vlatten  
**wird am 26.12.2022** **84 Jahre**
- Renate Wollseiffen**  
 Pützfeldstraße 42, Blens  
**wird am 26.12.2022** **77 Jahre**
- Sibilla Dols**  
 Dr.-Heinen-Straße 9a, Hasenfeld  
**wird am 27.12.2022** **87 Jahre**
- Heinz-Jürgen Maß**  
 Greenstraße 14, Blens  
**wird am 29.12.2022** **70 Jahre**

**Einwohnerstatistik der  
 Stadt Heimbach – Hauptwohnungen**

<b>Ortsteil</b>	<b>30.09.2022</b>	<b>31.10.2022</b>
Blens	321	328
Düttling	86	86
Hasenfeld	1.188	1.186
Hausen	274	267
Heimbach	1.152	1.138
Hergarten	513	515
Vlatten	904	896
<b>Stadtgebiet Gesamt</b>	<b>4.438</b>	<b>4.416</b>

**Stadt Heimbach**



**Bundesweiter Warntag**  
 Im Rahmen der bundesweiten Erprobung der Sirenen und stillen Alarmierung werden auch im Stadtgebiet Heimbach die Katastrophen- und Feuerschutzsirenen kurzzeitig ausgelöst. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen.  
[www.warntag-der-bevoelkerung.de](http://www.warntag-der-bevoelkerung.de)

**Der nächste Erprobungstermin findet am  
 Donnerstag, 08.12.2022 ab 11:00 Uhr statt.**

Stadt Heimbach | Der Bürgermeister



Jochen Weiler  
Bürgermeister

### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Heute möchte ich mich einmal persönlich an Sie mit einem Anliegen richten. In der Vergangenheit haben wir die Integration von Flüchtlingen ausgesprochen gut gemeistert. Als 2015 die Flüchtlingswelle auf Deutschland einbrach, haben wir es geschafft, allen Neuankömmlingen in Heimbach eine menschenwürdige Unterkunft zu bieten. Die Integration war vorbildlich. Ich kann selber noch davon berichten, wie die Kinder aus Flüchtlingsfamilien zum wöchentlichen Fußballtraining abgeholt wurden und sich in den Schulunterricht einbrachten. Das ist etwas, worauf wir stolz sein können. Nun kam ein Familienvater mit ausländischen Wurzeln auf mich zu und zeigte mir mehrere Zettel, die er in seinem Briefkasten vorfand. Darin stand beispielsweise: „Hallo Nachbarn! Wir in Heimbach wollen unsere Straßen vor den Häusern sauber halten. Ihre Nachbarn“ (zusätzlich war eine Deutschland-Fahne daneben gemalt). Ich halte die Formulierung für sehr bedenklich. Selbst wenn ich wohlwollend keinen rassistischen Unterton unterstellen und vielmehr darin den Willen des Absenders erkennen möchte, wonach er/sie vorliegend auf die städtische Satzung zur Straßenreinigung durch die Anwohner hinweisen wollte, bleibt die Art und Weise befremdlich. Mit ca. 4300 Einwohnern sind wir dörflich strukturiert. Man kennt sich und unterstützt sich gegenseitig. In Blens bspw. weist der Nachbar oder auch der Ortsvorsteher Neuzugezogene darauf hin, dass der Straßenraum gemäß Satzung vom Anlieger frei und sauber gehalten werden muss. Wenn man aus einer Großstadt herzieht, dann kennt man unabhängig von der Nationalität nicht alle üblichen örtlichen Regeln. Daher bitte ich Sie: gehen Sie doch bitte persönlich aufeinander zu und reden Sie miteinander! Wenn ich mit anderen Bürgermeistern, mit Unternehmern oder mit Mitarbeitern der sozialen Dienste spreche, teilen sie die Erfahrung, dass der Ton immer häufiger aggressiv, laut und drohend ist. Diese Entwicklung ist nicht nur traurig sondern gefährlich. Die beste Absicht, der gut gemeinte Rat oder Hinweis geht ins

Leere, wenn man nicht vernünftig miteinander umgeht. Corona hat sicherlich viele Nerven strapaziert und auch die geopolitische Lage ist besorgniserregend. Leider wird im Fernsehen auch in so manchem Format vermittelt, dass unterschiedliche Ansichten lautstark und aggressiv herausgebrüllt werden müssen. Ich kann Sie hier nur bitten, das nicht zu übernehmen sondern auf die herkömmliche nachbarschaftliche freundliche Art zu regeln. Andernfalls laufen wir Gefahr, das Menschliche in uns zu verlieren.

Das erste Weihnachtsmarktweekende auf der Burg liegt bereits hinter uns. Herr Winterhoff hat die Burg und den Weihnachtsmarkt toll in Szene gesetzt. Kommen Sie und schauen Sie sich um. Freitags ist freier Eintritt. Samstags und Sonntags wird ein Eintritt erhoben, dann wird aber auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Leider muss ich auch hier berichten, dass es Menschen gibt, die einem das Leben schwer machen. Einige Lichterketten und Zelte auf dem Burggelände wurden mutwillig zerstört und zerschnitten, teure Strom- und Verteilerkästen gestohlen. Der Organisator des Weihnachtsmarktes erleidet dadurch einen erheblichen Schaden. Die letzten beiden Jahre führten durch die Corona-Einschränkungen bereits zu erheblichen finanziellen Einbußen. Die steigenden Energiekosten und die Inflation erschweren die Situation erheblich. Die Zerstörungswut Dritter machen das Ganze dann unerträglich.

Erfreut kann ich Ihnen mitteilen, dass wir einen Unternehmer beauftragt haben, die Gewächshäuser über Rur zurückzubauen. Die Fachleute sagen dazu, dass ein städtebaulicher Missstand endlich beseitigt wird.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Ihr

## 4 Vereine und Institutionen

### Freie Schule Eifel

#### News von der Freien Bildung Eifel



Im August dieses Jahres hat die Freie Schule Eifel ihren dritten Jahrgang eingeschult. Aktuell lernen rund 60 Kinder in den Räumen des ehemaligen Wasserinformationszentrums, angelehnt an die Pädagogik Maria Montessoris. „Alleine hätte ich das natürlich nie geschafft“, sagt Verena Bauer, Gründerin und 1. Vorsitzende des Bildungsvereins, „wir sind eine Elterninitiative und stolz auf die vielen tollen und engagierten Menschen in unserem Verein. Gerne können hier auch interessierte Heimbacher:innen mitgestalten und ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen, z.B. als Lesepat:in oder für Werkstattangebote.“

Wie groß der Bedarf und die Nachfrage nach dem pädagogischen Konzept der FSE ist, zeigen die steigenden Mitgliederzahlen. „Wir haben inzwischen fast 200 Mitglieder in unserem Förderverein. 21 Familien sind extra für die FSE in die Nähe der Schule gezogen, acht davon haben Wohnraum in Heimbach gefunden, viele weitere suchen noch.“ erzählt Marleen Fischer, 2. Vorsitzende im Bildungsverein. „Wir freuen uns immer über Hinweise auf frei werdende Immobilien für unsere wachsende Elternschaft!“

Im August wurde der Naturkindergarten „Freie Wildkatzen Eifel“ Über Rur gegründet. „23 „Wildkatzen“ entdecken dort aktuell die Natur und den Heimbacher Nationalpark“ berichtet Monika Klement aus dem Bildungsverein, die den Naturkindergarten auf den Weg gebracht hat. Die 3- bis 6-Jährigen können bei miserablen Wetter die beiden Schutzhütten nutzen, die mit Unterstützung der Eltern aus ökologischen Materialien errichtet wurden. Im Frühjahr wird es die offizielle Eröffnung geben, zu der natürlich auch alle Heimbacher:innen eingeladen sind, um sich selbst ein Bild vom neuen „Wildkatzen-Zuhause“ zu machen.

Auch das Interesse und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit wachsen weiter. Anfang November kam der WDR, um einen Beitrag zur Themenwoche „WIR gesucht - Was hält uns zusammen?“ an der Freien Schule zu drehen. Verena Bauer wurde als Studiogast zum Gespräch eingeladen: „Wir waren alle ganz schön aufgeregt, Verena wahrscheinlich am meisten, aber sie hat das souverän und sympathisch gemacht. Wir sind alle ganz stolz und freuen uns, dass unsere Arbeit diese Wertschätzung erfährt“, berichtet Nina Falter, Leiterin der AG Öffentlichkeitsarbeit. Der Beitrag ist in der ARD-Mediathek noch ein Jahr online unter <https://bit.ly/Fsewdr1> anzusehen.

Verena Bauer und die Eltern der FSE-Gemeinschaft haben sich noch weitere, größere Ziele gesetzt. Der nächste Schritt ist die weiterführende Schule. „Start der Gesamtschule ist für 2024 geplant. Wir haben uns vor Kurzem mit der Stadt Heimbach auf die Erbpacht eines Grundstücks geeinigt. Das war ein Meilenstein für uns. „Es liegt noch viel Arbeit vor uns, bis wir unser erstes 5. Schuljahr dort beschulen können, aber das kennen wir ja schon.“, lacht Verena Bauer. „Wir schaffen das!“ Ihr Optimismus und Tatendrang sind ansteckend.

Wir schaffen weitere Arbeitsplätze und möchten unser 22-köpfiges Team weiter ausbauen:

#### Wir suchen:

- eine:n Koch/Köchin oder Hauswirtschaftskraft
- eine pädagogische Fachkraft für den Kindergarten
- Bufdis für OGS & Kindergarten
- eine:n Grundschullehrer:in ab Aug. 2023
- Lehrer:innen für die Sekundarstufe I ab Aug 2024, die Lust haben, eine neue Schule mitzugestalten.

Bewerbungen hierzu bitte an [bewerbung@freie-schule-eifel.de](mailto:bewerbung@freie-schule-eifel.de)

Für weitere Informationen freuen wir uns, Heimbacher und Heimbacherinnen bei unserem Infoabend am 11.01.2023 und bei unserem nächsten Tag der Offenen Tür am 22.04.2023 kennenzulernen und offene Fragen zu beantworten. Infos, Uhrzeiten und Termine sind immer unter [www.freie-schule-eifel.de](http://www.freie-schule-eifel.de) zu finden. Infos und Termine sind immer unter [www.freie-schule-eifel.de](http://www.freie-schule-eifel.de) zu finden.



**Danke,**

sagen wir allen, die unsere Silberhochzeit zu einem unvergesslichen Fest mitgestaltet haben und uns durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke verwöhnten.

Dieser Tag wird uns so immer in wunderbarer Erinnerung bleiben.

**Ilona & Erich  
Reuter**

Wlatten, im November 2022



Die Stadt Heimbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit/Teilzeit

**eine/n geprüfte/n Meisterin/Meister für Bäderbetriebe als Badleitung (m/w/d)**  
sowie

**eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)**

sowie **mehrere Rettungsschwimmer/innen (auch auf geringfügiger Basis) (m/w/d)**

für das Freibad Heimbach ([www.freibad-heimbach.de](http://www.freibad-heimbach.de)) ein

Bewerbungsschl.: 09.01.2023



Weitere Infos erhalten Sie unter dem QR-Code oder unter [www.heimbach-eifel.de /Stellenangebote](http://www.heimbach-eifel.de/Stellenangebote)



## Demenzkranke und pflegende Angehörige



### Vortrag mit Diskussion

Niederzier  
Dienstag, 13.12.2022  
Dauer: 19:00 - 20:30 Uhr  
Mit Norbert Roemers  
entgeltfrei  
Kurs-Nr. T1407A



Einfach anmelden über den QR-Code, unter [www.vhs-rur-eifel.de](http://www.vhs-rur-eifel.de) oder mit Anmeldekarte.

## Die Jungen Alten Heimbach e.V.

### Musik für die Seele



Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin kurz vor ihrem Konzert „Urlicht“.  
Text und Foto: Ulrike Schwieren-Höger

Das Konzert „Urlicht“ mit der Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin berührte die Herzen der Zuhörer. Am Volkstrauertag verwandelte sich die Salvator-Kirche in einen festlichen Konzertsaal. Der Antwerpener Schnitzaltar mit dem Gnadenbild der schmerzhaften Mutter war angestrahlt, an den Bruchsteinmauern brannten weiße Stabkerzen, der weite Raum lag im Dunkel, aber die Orgelempore spendete Licht und bildete die Bühne für die Mezzosopranistin Martina Garth und Kantor Peter Mellentin.

Anrührend war ihre Musikauswahl für „Urlicht“: Schon die Orgeleröffnung mit „Festive Trumpet Tune“ von David German versprach Musik für die Seele. Und dies ist keine Floskel, wie das weitere Programm zeigte: Martina Garth meisterte die berühmteste Arie der Klassik „Lascia chío pianga“ von Georg Friedrich Händel mit Stimmgewalt und erfüllte auch das „Ave Maria“ von César Franck mit tiefer Ausdruckskraft. „Engelsgesang“ war der Mezzosopranistin von einer Düsseldorfer Zeitung bescheinigt worden, zu Recht, wie ihr Vortrag in Heimbach bewies.

Die Musikauswahl war – dem Volkstrauertag entsprechend – meditativ und getragen. So glich der Orgelvortrag „Ellyllon“ von Hans-André Stamm einem zarten Flötenspiel, und das Prélude von César Franck zeigte virtuose Strahlkraft. Doch Peter Mellentin suchte auch den Kontrast: Mit dem 1. Satz aus der 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven ersetzte sein Orgelspiel ein ganzes Orchester und erfüllte tongewaltig den weiten Kirchensaal. Beeindruckend.

Der Vortrag der berühmten Beethoven-Komposition hatte einen Grund: „Urlicht“ stand schon zwei Mal auf dem Veranstaltungsprogramm der „Jungen Alten“, musste aber wegen der Pandemie immer wieder verschoben werden. Und da 2021 Beethoven-Jahr war, sollte im vergangenen Jahr eigentlich ein Großteil des Programms mit Beethoven-Kompositionen bereichert werden.

Das Titel gebende „Urlicht“ von Gustav Mahler stand am Ende des Konzerts. Und mit diesem Lied zeigte Martina Garth noch einmal den Nuancenreichtum ihrer Stimme. Innig sang sie zu einer feierlichen Melodieführung den anrührenden Text: „Der liebe Gott will mir ein Lichtchen geben, wird leuchten mir bis in das ewig selig Leben.“

Zum Schluss wünschte sie sich, gemeinsam mit den rund 70 Zuhörern zu singen: Vielstimmig erfüllte das „Bleib bei uns, Herr“ den festlich illuminierten Raum. Ein stimmungsvolles Konzert ging zu Ende mit einem dankbaren Applaus für die beiden Künstler.

Kantor Peter Mellentin hat seine Gage an die "Weihnachtsaktion" der "Heimbachhilfe" gespendet. "Die jungen Alten" sagen „Danke“ im Namen aller, denen das Geld zugutekommt.

## Veranstaltungstermine im Dezember 2022

### Boulespiel

Die Boulespiel-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag mit den angemeldeten Spielern um 14:30Uhr auf dem Generationenplatz in Hergarten, solange wie das Wetter mitspielt. Neue Spielinteressenten mögen sich bitte unbedingt vorher bei: Hannelore Züll, 02446-8056171, melden, bei ihr gibt es auch weitere Informationen.

### Gesellschaftsspiele und Skat

Das Zusammentreffen zu Gesellschaftsspielen und Skatspiel mit Hubert Steinborn findet am Dienstag, den 06. Dezember in der „Försterstube“ bei Kafila um 15:00Uhr statt. Weiter Informationen bei: Margret Bidaoui, 02446-1016

### Handarbeiten

Im EvA (Schönblick) trifft sich die Handarbeitsgruppe immer mittwochs von 15:00Uhr bis 17:00Uhr und zwar am 07. und 21. Dezember 2022. Weitere Informationen bei: Karin Breuer, 02446-3111

### Heimbachhilfe

Die „Heimbachhilfe“ öffnet die Kleiderstube jeden Montag und Donnerstag von 14:30Uhr bis 17:30Uhr in den Räumen der Hengebachstraße 8. Weitere Informationen bei: Inge Wergen, 02446-3471, Marja Schöllner, 02446-91010, Marianne Schimang, 02446-3786

### Kochgruppe

Das Kochen findet im EvA (Schönblick) freitags von 10:00Uhr bis 14:00Uhr statt. Gekocht wird mit max. 6 Personen. Die Kosten in Höhe von 3,00€ bis 5,00€ pro Person werden umgelegt. Der nächste Kochtermin ist am 02. Dezember 2022. Anmeldungen bitte an Inge Wergen: 02446-3471

### Malen

Die Teilnehmer der Malgruppe treffen sich am 08. und 22. Dezember 2022 jeweils morgens von 10:00Uhr bis 12:00Uhr in der Int. Kunstakademie in Heimbach. Weitere Informationen bei: Ernst Bernhauser, 02446-631

### Nordic-Walking

Die Treffen der Nordic-Walking-Gruppe finden jeweils montags um 15:00Uhr und mittwochs um 09:00Uhr statt. Weitere Informationen bei: Brigitte Gfeller, 02446-911314

### Singen

Die Singgemeinschaft trifft sich am Dienstag den 13. Dezember 2022 um 15:00Uhr mit Frank Ledig am Akkordeon im EvA am Schönblick. Wer von der Gesangsgruppe an den Terminen nicht teilnehmen kann möge sich bitte bei Frank abmelden. Weitere Informationen bei: Frank Ledig, 02446-3982

### Sitzgymnastik

Die Sitzgymnastik findet donnerstags am 01. und 15. Dezember 2022 von 10:00Uhr bis 11:00Uhr im EvA (Am Schönblick) statt. Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359

### Stammtisch

Die Stammtischrunde der Jungen Alten, vor allem für unsere Männer, trifft sich zu interessanten Gesprächen am 2ten Mittwoch im Monat, also am 14. Dezember 2022 um 18:30Uhr im „Eifeler Hof“. Weitere Informationen bei: Wolfgang Virnich, 02446-687

### Tanzen, in der Reihe oder im Kreis

Gemeinsames Tanzen in der Gruppe; jeder kann alleine kommen, keiner bleibt allein. Spezielle tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Freude an Bewegung im Rhythmus nach unterschiedlichen Choreografien sollte vorhanden sein. Treffpunkt ist das EvA (Am Schönblick) am Mittwoch, dem 07. Dezember 2022 in der Zeit von 17:30Uhr bis 18:30Uhr.

Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantworten Euch die zuständigen Gruppenleiter(innen). Das Herbst-Kinoprogramm auf der Burg sieht folgende Filme vor:

16. Dezember, 19:00Uhr  
IST DAS LEBEN NICHT SCHÖN USA 1946

17. Dezember, 15:30Uhr  
KEIVIN ALLEIN ZU HAUS USA 1990

Der Eintritt ist frei.

### Willkommen im Café Auszeit

Pflegen Sie einen Angehörigen zuhause? Fühlen Sie sich damit manchmal überfordert und allein? Möchten Sie sich mit anderen austauschen?



Suchen Sie nach Lösungen für auftretende Probleme? Benötigen Sie eine neue Perspektive im eintönigen Alltag? Dann sind Sie im „Café Auszeit“ richtig. Der Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ hat in Zusammenarbeit mit dem „Caritasverband für die Region Düren-Jülich e.V.“ einen Treffpunkt in der EvA am Schönblick 14 eingerichtet. An jedem ersten Montag im Monat findet die Begegnung von 17-18.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Treffen ist am Montag, dem 5. Dezember 2022.

Leiterin der Heimbacher Gruppe ist Claudia Lüth, die gerne weitere Informationen erteilt unter der Telefonnummer: 02446-1359.

### Heimbachhilfe

**Wir helfen einander**

**Noch ist Zeit:  
Spenden-Endspurt für die „Weihnachtsaktion“**



Unser Bild zeigt die frühere Leiterin der „Heimbachhilfe“, Hilde Kleinschmidt (Mitte) mit der neuen Leiterin, Inge Wergen (rechts), und Franziska Gerkowski bei der Bearbeitung der Gutscheine im November vorigen Jahres. Die „Jungen Alten“ bedanken sich bei Hilde Kleinschmidt für die Gründung der „Heimbachhilfe“ und für ihre langjährige Arbeit. Foto: ush

Alle Jahre wieder freuen sich die Mitarbeiter der „Heimbachhilfe“ zur Adventszeit auf einen besonderen Tag: Dann werden die Gutscheine für die „Weihnachtsaktion“ bearbeitet. Auch in diesem Jahr haben schon viele Heimbacher gespendet und damit erkannt, dass es gerade in Krisenzeiten wichtig ist, Mitbürgern zu

helfen, die mit jedem Cent rechnen müssen. Sie erhalten in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Warengutscheine, die in vielen Heimbacher Geschäften eingelöst werden können. Noch ist Zeit, die „Weihnachtsaktion“ der „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ zu unterstützen und mit einer Spende zum guten Gelingen beizutragen. Die Gutscheine, die ab 8. Dezember in der Zentrale im alten Rathaus der Stadt Heimbach abgeholt werden können, kommen kinderreichen Familien, aber auch Alleinerziehenden sowie Rentnerinnen und Rentnern mit schmalen Geldbeutel zugute.

**Das Spendenkonto lautet:  
Volksbank Heimbach  
DE41 3706 9342 5104 9350 11**

Wichtig: Bitte geben Sie bei einer Überweisung das Stichwort „Weihnachtsaktion“ an. Weitere Informationen erteilt Inge Wergen, Telefon: 02446-3471. Die „Jungen Alten“ bedanken sich herzlich bei den Spendern und wünschen allen Heimbachern ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr 2023. ush

**Adventwege**

Advent-Zeit der Erwartungen und Vorfreude!  
Advent-Zeit der Lichte und Zeit der Hektik!  
Advent-Vorbereitungszeit für das Geburtsfest Jesu!  
Advent-eine besondere Familienzeit!  
Advent-...

Welche Bedeutung hat die Adventszeit für mich?  
Was erwarten unsere Kinder von der Adventszeit?  
Wie können und möchten wir unsere Adventwege gestalten?

Herzliche Einladung  
zum Austausch und zur Ideensammlung  
beim  
**Eiternachmittag**  
mit Gemeindefereantin S. Jansen und KiTo-Team

Donnerstag, 8. Dezember 2022  
15.00 Uhr - 16.30 Uhr  
KiTo „Zur Heiligen Familie“, Viatten

Anmeldung erwünscht bis 05.12.2022  
bei Frau Claßen



## Eiscafé Wergen

### Neuer Pächter im Eiscafé Wergen



Am 30. Oktober endete nach 30 Jahre für Steffie und Peter Vatterodt eine Ära. Zum letzten Mal schlossen Sie die Tür nach einer erfolgreichen Saison. Es hat sich viel ereignet in diesen Jahren. So wurde zum Beispiel ein Eisbus in Betrieb genommen der viele Jahre die Dörfer der

Nordeifel mit leckerem Speiseeis versorgte. Und vor drei Jahren konnte die Außenterrasse deutlich erweitert werden. Sie ist ein nun Highlight im Strassenbild der Stadt und lädt zum Verweilen ein. Die Familie Wergen bedankt sich ganz herzlich für die lange Treue und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Steffie und Peter. Die Tradition wird fortgesetzt und das Eiscafé wird nach nun fast 60 Jahren weiter fortgeführt. Wir freuen uns alle sehr das wir gemeinsam neue Pächter für das Eiscafé finden konnten und berüben ganz herzlich Patrick Pich und seine Frau Kathrin. Im November werden Sie nach Heimbach umziehen und die neue Saison schon bald eröffnen. Wir wünschen Ihnen eine guten Start in Heimbach und eine erfolgreiche Zukunft im Eiscafé.

## Schwimmmeister sagt Danke

### Ich sage Tschüss und Danke für die schöne Zeit!

Nun ist er da der neue Lebensabschnitt – die Rentenzeit. Nach 42 Jahren im Freibad Heimbach zu gehen fällt nicht leicht...

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen um Danke zu sagen: Ein ganz besonderer Dank an meine Familie, die mich über all die Jahre unterstützt hat und oft hintenanstehen musste. Danke auch für die netten Worte und Aufmerksamkeiten der Badegäste und Kollegen, viele haben mich durch die Jahre begleitet, einige sind zu Freunden geworden.

Um mir die letzten Minuten als Schwimmmeister im Freibad Heimbach etwas zu erleichtern, haben meine Familie, Jürgen, Bärbel, Anita Schmitz und die Stadt Heimbach ein kleines Überraschungsfest mit vielen Gästen organisiert. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Freunde hier waren. Zwei Wochen später folgte die offizielle Verabschiedung der Stadt Heimbach im Kreis der Kollegen.

**Vielen lieben Dank!**  
**Helmut Weißkirchen**



## Kath. Kirche

### Einladung zum Nikolauscafé

Wir laden die Senioren/Seniorinnen aus Heimbach und Hasenfeld ins Café an der Kirche ein.

Wann: Mittwoch 07.12.2022

Wo: Treffpunkt Salvatorkirche

Zeit: 14:30 Uhr

Zuerst treffen wir uns mit Pfarrer Kurt Josef Wecker zu einer kleinen Andacht in der Salvatorkirche. Danach gehen wir ins Café zu Kaffee und Kuchen über. Bitte um Anmeldung für die, die eine Fahrgelegenheit benötigen

Inge Wergen Tel.: 02446/3471

Hildegard Ostendorp Tel.: 02446/799

Auf ihr Kommen freuen sich:  
Pfarrer K.J. Wecker, Inge Wergen,  
Hildegard Ostendorp

## Dorfgemeinschaft Hasenfeld e.V.



Bunte Laternen, Gesang und im Zentrum der Feierlichkeiten ein edler Reiter im roten Mantel.

So zogen wir auch in diesem Jahr durch die Straßen von Hasenfeld. Zahlreiche Kinder präsentierten dabei eine Vielfalt an Laternen. Begleitet wurden wir von der Jugendfeuerwehr Heimbach und einem gemischten Blasorchester aus Vlatten und Hergarten. Vielen Dank dafür! Der Umzug endete am Dorfplatz. Dort sprach der Martin dann zu den Kindern und anschließend wurden die Weckmänner verteilt. Die Maigesellschaft sorgte dann für den Ausschank mit Glühwein, Kakao und der milden Witterung entsprechend gekühlten Getränken.

Die Dorfgemeinschaft und die Maigesellschaft bedanken sich für die starke Teilnahme von Groß und Klein.

mehr als nur Taxen

**Taxi • Krankenfahrten**

# Wasbender

Paul-Schaafstr. 4 | 52385 Nideggen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427) **90 10 90**

Tel: 0151 43116950  
Tel: 0174 6901090



### Wanderplan Dezember 2022

**Do. 01.12.2022**

**“Hergarten”**

**(FK 3,00 €)**

Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag nach Hergarten zum Parkplatz am Waldweg. Von hier startet die Wanderung.

Leitung: Helmut Heuer

Einkehr: Café Schmitz

**Do. 08.12.2022**

**“Blick auf das winterliche Heimbach”**

Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag zum Parkplatz am Wasserbunker (in der Hilbach). Von hier startet die Wanderung.

Leitung: Helmut Heuer

Einkehr: Försterstube

**Do. 15.12.2022**

**“Abschlusswanderung 2022”**

**“Winterruhe am Rursee”**

**(FK 2,00 €)**

Um 14.00 Uhr starten wir vom Parkplatz Laag zum Parkplatz Schwammenauel. Von hier startet die Wanderung am Rursee. Im Anschluss Adventfeier im Café Schmitz.

Leitung: Helmut Heuer

Frohe Weihnachten und ein gesundes 2023 wünscht der Vorstand!



### Adventsbasar mit Garagenflohmarkt

**Sonntag, 11.12.2022, 11.00 – 16.00 Uhr**

Fam. Wollersheim  
St. Michael Str. 30  
52396 Heimbach – Vlatten

Weihnachtliche Geschenkideen,  
Handwerkskunst aus Holz und Papier,  
Deko, Gläser & Porzellan, Haushaltsartikel  
und vieles mehr

## Deutscher Amateur-Radioclub e.V.

Ortsverband Heimbach, G41

### Verleihung der Bronzenen Ehrennadel des DARC

Auf unserem Ortsverbandsabend am Freitag, den 21. Oktober wurden zwei Mitglieder von G41 mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt. Die Distriktsvorsitzende, Gisela Dohmen kam zu uns, um an Annette Hosbach, DG4KAD und an Rudolf Klemmt, Rudi DK4KL die Urkunden und die Ehrennadeln zu überreichen. Die Bronzene Ehrennadel wird für besondere Verdienste innerhalb des Ortsverbandes verliehen.

Rudi, der mit seinem Vater am 08.02.1981 den Ortsverband G41 gründete, begann sogleich Amateurfunkkurse durchzuführen. Er begeisterte durch seine Kenntnisse und Vorführungen viele Freunde für den Amateurfunk. In seiner „Funkbude“ gab er Unterricht und machte seine „Schüler“ für die Lizenzprüfung fit. In den achtziger Jahren hat er viele Lernwillige bis zur Lizenz gebracht. Noch heute hilft er Interessierten, die Amateurfunkprüfungen zu schaffen, zuletzt Sacha, DL3HE und Sigg, DJ3GG. Im OV hält er seit 1984 das Amt für Zukunftstechnik, und ist seit diesem Jahr Stellvertreter der Ortsverbandsvorsitzenden. Vielen Mitgliedern von G41 hat er beim Aufbau der Amateurfunkstation mit Rat und Tat geholfen.

Annette Hosbach ist seit 1994 QSL-Managerin, d.h. sie leitet den Versand und Empfang der Karten, mit denen sich die Funkamateure die Verbindungen bestätigen. Seit 2001 übernahm sie zusätzlich die Kasse. Damit nicht genug: Seit diesem Jahr hat sie sich in das neue Computersystem des DARC eingearbeitet. Bei dieser Arbeit wird sie von Rudi unterstützt.

Der Ortsverband G41 ist stolz auf Annette und Rudi. Der OV-Abend war sehr gut besucht.

Dr. Roswitha Otto, Ortsverbandsvorsitzende

## KiTa Sonnenschein Hausen

Kinder und Eltern sagen

Kita-Leiterin Lebewohl



Überraschung geglückt! Helene Völler mit Kindern der KiTa Sonnenschein im Blenser Haus des Gastes  
Text und Bild: Judith Schmitz

Von „Ich wünsche dir einen Bagger“ bis „Ich lad dich zum Geburtstag ein“ und ganz viel Danke für das Kuscheln, Vorlesen, gemeinsame Spielen und Lachen – Mit diesen Worten verabschiedeten sich die 20 Kinder der Hausener Kindertagesstätte (KiTa) Sonnenschein von ihrer Erzieherin Helene Völler. Geschrieben sind sie auf die Rückseite von 20 rosa-roten Pappkarton-Hezen, die die Kinder ausgeschnitten, verziert und mit Hilfe ihrer Erzieherinnen zu einer langen Kette verbunden hatten. Dieses Geschenk war Teil einer von den Eltern organisierten Überraschungs-Abschiedsparty für Helene Völler am 19. November im Haus des Gastes in Blens, zu der auch die Kolleginnen eingeladen waren.

20 Jahre lang wirkte Helene Völler in dem kleinen Eifel-Kindergarten und verlieh ihm besonders in den drei letzten Jahren als Leiterin ihre Note. Aus privaten Gründen verlässt sie die Kindertagesstätte Sonnenschein zum Jahresende. Kinder und Eltern werden sie vermissen und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

## Geschichtsverein Stadt Heimbach/Eifel e.V.

Kalender 2023 kommt



Ein Bild aus dem neuen Kalender

Seit Jahren gibt der Geschichtsverein Heimbach einen Kalender heraus, der in der Regel mit historischen Fotos aus dem umfangreichen Archiv bebildert ist. Dieser Kalender ist eng mit dem Wirken des kürzlich verstorbenen Mitgründers des Vereins, Theo Kleinschmidt, verbunden. Er hat über die Jahre hinweg die Bilder ausgesucht und die begleitenden Texte verfasst.

Der Verein möchte die Tradition fortsetzen und hat jetzt, besonders als Erinnerung an Theo Kleinschmidt und den Fotografen Erich Justra, einen Kalender für 2023 in Auftrag gegeben. Er trägt den Titel „Die Stadt im Tal“ und zeigt Blicke auf den Ort aus verschiedenen Jahren und Perspektiven. Erläuternde Texte weisen den Betrachter auf Einzelheiten hin und so insbesondere die bauliche Entwicklung der Siedlung am Fuße der Burg Hengebach zu verfolgen.

Der Kalender wird 12 Euro kosten und kann ab sofort vorbestellt werden. Die geordneten Exemplare werden nach Hause geliefert. Bestellungen nehmen der Vorsitzende des Vereins, Peter Cremer (Telefon 0151/20213056) sowie die Vorstandsmitglieder Erich Schmidt (Telefon 024446/80831) und Sven Pütz (Tel. 02446/80824) entgegen. Außerdem kann es per E-Mail ([geschichtsverein-heimbach@t-online.de](mailto:geschichtsverein-heimbach@t-online.de)) oder durch Direktüberweisung auf das Konto des Vereins bei der Volksbank Heimbach eG (IBAN DE67 3706 9342 5104 7900 13) bestellt werden. Bei Postversand ist das Porto zu erstatten. (PC)



### Fröhliche Weihnacht überall

Konzert der Zupfmusikfreunde Heimbach

Sonntag, 4. Dezember 2022, 16 Uhr  
EvA am Schönblick

Leitung: Ursula Heuer

Eintritt frei

### Trauercafé



Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen. Am Samstag, dem 10. Dezember findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen. Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

## NACHRUF

Am 31. Oktober 2022 verstarb

### **Herr Bau-Ing. Theo Kleinschmidt**

Theo Kleinschmidt trat am 1. Januar 1970 in den Dienst der Stadt Heimbach. Während seiner 28-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Heimbach führte er als Leiter des Bauamtes, sämtliche gemeindliche Aufgaben im Hoch- und Tiefbau sowie der Orts- und Entwicklungsplanung aus und prägte damit das städtebauliche Bild der Stadt Heimbach maßgeblich mit.

So wurden zahlreiche wichtige Projekte und Einrichtungen, deren Bau ebenfalls zu den Zielsetzungen des Verstorbenen gehörten, unter seiner Leitung durchgeführt. Dies waren – um nur einige zu nennen - die neue Grundschule mit Turnhalle, der Bau des Verwaltungsgebäudes Seerandweg, die Einrichtung der Kindertagesstätte Hasenfeld in der ehemaligen Grundschule, die umfangreiche Sanierung des Freibades und den Umbau der ehemaligen Hauptschule zum damaligen Wasser-Info-Zentrum Eifel.

Stets war Theo Kleinschmidt ein kompetenter Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Stadtvertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seine herausragende Einsatzbereitschaft und sein hohes Pflichtbewusstsein waren geprägt von seiner großen Verbundenheit zu seiner Heimatstadt. Insbesondere ist sein Einsatz für die Erstellung der Stellungnahme der Stadt Heimbach im Rahmen der kommunalen Neugliederung, welche die Grundlage zur Erhaltung der Selbstständigkeit der Stadt Heimbach bildete, hervorzuheben.

Theo Kleinschmidt war bis zuletzt auch ehrenamtlich sehr engagiert. Mit großer Leidenschaft und persönlichem Einsatz hat er sich als Förderer und wichtigem Impulsgeber für Kunst, Musik und Kultur in Heimbach verdient gemacht. Er war stets ein gefragter Ratgeber und hat sich immer für das Gemeinwohl in der Stadt Heimbach eingesetzt.

Wir werden Theo Kleinschmidt als immer liebenswürdigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gehört seiner Frau, seinen Kindern, Enkeln und Schwiegerkindern sowie allen Angehörigen. Möge es ihnen ein Trost sein, zu erfahren, wie viel Achtung und Anerkennung dem Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Jochen Weiler  
Bürgermeister

Michael Schneider  
Vorsitzender Personalrat

*In tiefer Anteilnahme trauert der SPD Ortsverein Heimbach um*

## **Erwin Cremer**

der am 9. November 2022 von uns gegangen ist.  
Sein hohes ehrenamtliches Engagement in unserer Partei und seine Tätigkeit als Stadtvertreter im Stadtrat, Ausschussmitglied und als stellvertretender Bürgermeister bestimmten über viele Jahre hinweg sein Leben.

Mit ihm verliert der SPD Ortsverein Heimbach das aktuell langjährigste Mitglied und einen Weggefährten, der seit 1968 Mitglied in der SPD war und bis zuletzt solidarisch der Partei treu blieb.

Wir werden dem verstorbenen Genossen Erwin Cremer ein ehrendes Andenken bewahren. Sein Wirken wird uns stets ein Vorbild sein.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Heimbach**

## **NACHRUF**

Am 9. November 2022 verstarb

## **Herr Erwin Cremer**

Herr Cremer war in den Jahren 1969 bis 1975 und 1984 bis 2014 Mitglied der Stadtvertretung Heimbach. In dieser Zeit hatte er über mehrere Jahre den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Ausschusses für Kultur, Sport und Fremdenverkehr und war Mitglied in verschiedenen anderen Fachausschüssen. Während der Jahre 1994 bis 1999 hatte er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne.

In den Jahren seines kommunalpolitischen Wirkens stellte er sich in den Dienst der Allgemeinheit und setzte sich als engagierter Bürger verantwortungsvoll und pflichtbewusst für das Wohl der Stadt Heimbach ein. Rat und Verwaltung der Stadt Heimbach werden Herrn Cremer ein ehrendes Andenken bewahren.

Heimbach, im November 2022

Weiler  
Bürgermeister

<p><b>GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN</b></p>	<p>Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte!</p> <p>Heimbach – St. Clemens   Vlatten – St. Dionysius Hergarten – St. Martin   Hausen – St. Nikolaus</p>
--	---

**Sa. 03.12.**  
Heimbach 18.00h Rorate-Wortgottesfeier

**Sa. 10.12.**  
Vlatten 17.30h Vorabendmesse  
Heimbach 18.00h Rorate-Wortgottesfeier

**So. 04.12.**  
Hergarten 09.30h Sonntagsmesse  
Vlatten 09.30h Wortgottesfeier  
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

**So. 11.12.**  
Hausen 09.30h Sonntagsmesse, Patrozinium  
Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: [www.pfarbuero-heimbach.de](http://www.pfarbuero-heimbach.de) | [www.pfarre-hergarten.de](http://www.pfarre-hergarten.de)

**BESTATTUNGEN BREUER** Heimbach

Die Individualität eines Menschen kann man nicht in Paketpreisen zusammenfassen.

Wir bieten Ihnen:  
 Fachkundige Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten durch:  
**Bestattermeister Dennis Paes**  
 Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen mit allen Formalitäten auf allen Friedhöfen, in allen Orten im In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice, Gestaltung von Traueranzeigen,  
 eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume, eigene Ausstellungsräume, eigene Kühl- und Hygieneräume, eigene Überführungsfahrzeuge, zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach  
**Tel. 02446-911091**  
[www.bestattungen-breuer.de](http://www.bestattungen-breuer.de)  
 Email: [info@bestattungen-breuer.de](mailto:info@bestattungen-breuer.de)

**Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach**

Alle Informationen sind auf der Internetseite: [www.eivelkirche.ekir.de](http://www.eivelkirche.ekir.de) ersichtlich.

**Heimbacher AnsprechpartnerInnen:  
Für kirchengemeindliche Fragen:**  
 Jutta Uhlmann Presbyterin,  
 Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095  
 Dr. Roland Reddelien, Presbyter,  
 Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226  
 Walter Nehlich, Prädikant,  
 In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

**Für Nutzungsanfragen und Projektideen:**  
 Gabriele Bolender, [projekte@eva-gepflegt.de](mailto:projekte@eva-gepflegt.de)  
 oder telefonisch 0171/3399985

**Stadtjournal**  
HEIMBACH

Redaktionsschluss für die Ausgabe 25-2022 ist der 05.12.2022

## Abfallkalender: 31.11. – 14.12.

### Freitag, den 02.12.2022

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

### Dienstag, den 06.12.2022

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

### Montag, den 12.12.2022

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

### Montag, den 12.12.2022

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

### Dienstag, den 13.12.2022

Altpapiereinsammlung im gesamten Stadtgebiet

### Mittwoch, den 14.12.2022

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

**AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH**  
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER  
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt  
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · [www.peugeot-muellejans.de](http://www.peugeot-muellejans.de)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,  
Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

**Mo., Di., Do.** 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Mi. & Fr.** 13.00 Uhr – 23.00 Uhr

**Wochenende, Feiertage** 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

### In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

**Täglich in der Nacht** 09.00 Uhr – 07.30 Uhr

**mittwochs & freitags** 13.00 Uhr – 07.30 Uhr

Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

### Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

### In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

### Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

**Zahnärztlicher Notdienst:** 01805-98 67 00

### Störfallnummer für die

### Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

### Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

### STADT HEIMBACH

### Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

#### Redaktion

Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach

E-Mail: [stadtjournal@heimbach-eifel.de](mailto:stadtjournal@heimbach-eifel.de)

Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

#### Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.

Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88

Email: [stadtjournal@heimbach-eifel.de](mailto:stadtjournal@heimbach-eifel.de)

Internet: [www.heimbach-eifel.de](http://www.heimbach-eifel.de)

Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.

[www.stadtjournal-heimbach.de](http://www.stadtjournal-heimbach.de)

